

Artikel vom 16.09.2021

CSU OV Anzing

Neuwahlen des CSU-Ortsverbands Anzing



Der CSU-Ortsverband Anzing hat einen neuen Ortsvorsitzenden: Timo Lindemann wurde einstimmig als Nachfolger von Bürgermeisterin Kathrin Alte gewählt. Der 47-jährige war in den vergangenen Jahren bereits als stellvertretender Ortsvorsitzender im Team dabei.

Die Wahlen leitete Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Lenz. Er ging in seiner Rede auf die Bundestagswahl ein und nannte sie eine „Richtungsentscheidung für Deutschland“. Die CSU sei die einzige Partei, die in Berlin bayerische Interessen vertreten könne.

Kathrin Alte führte seit 2016 den Ortsverband, der derzeit 75 Mitglieder hat. In ihrem Rückblick ließ sie erfolgreiche Veranstaltungen wie die Adventsmusi, das Christbaum-Sammeln oder das Sommerfest Revue passieren, obwohl Corona die Parteiarbeit im vergangenen Jahr fast zum Erliegen gebracht hatte.

Besonderen Raum nahm der Rückblick auf die Kommunalwahlen in Anzing im März 2020 ein. Mit größter Geschlossenheit und einem engagierten Team sei der Wahlkampf um das Bürgermeisteramt und den Gemeinderat erfolgreich gewesen. Alte lobte auch die Zusammenarbeit mit der Fraktion. Wichtig sei ihr, dass die Anzinger Interessen und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stünden. „Wir brauchen keine parteipolitischen Spielchen“, so die Bürgermeisterin. Lindemann stellte sich und seine Ideen für die CSU in Anzing vor. Alte bedankte sich besonders bei ihren Stellvertretern Axel Jühne, Timo Lindemann und Bernhard Hollerith und hob die engagierte Arbeit der langjährigen Schatzmeisterin Rosi Adlberger hervor. „Ohne euch

funktioniert es nicht“, betonte sie.

Der neue Ortsvorsitzende kündigte an, dass der Ortsverband die Gemeinderatsfraktion auch künftig mit Rat und Tat unterstützen werde. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit der Frauen-Union und der Jungen Union auch weitere Mitglieder geworben werden.

Die Neuwahlen brachte folgende Ergebnisse: Stellvertreter sind Axel Jühne, Kathrin Alte, Bernhard Hollerith, Schatzmeisterin Rosi Adlberger, Schriftführerin Eva Jühne, Digitalbeauftragter Dennis Röcker, zu Beisitzern wurden Christine Adlberger, Cathrin Delbrouck, Thomas Schmitt, Bernhard Haimmerer, Martin Kandler, Thomas Hollerith und Dr. Constantin Kurtz gewählt, Kassenprüfer sind Rupert Strasser und Michael Kandler.